

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 68 (1789)

Artikel: Von den 4 Jahreszeiten des 1789 Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den 4 Jahreszeiten des 1789 Jahrs.

Von dem Winter.

Den mit ziemlich rauher Witterung, begleiteten Winter, fangen wir an, nach in dem 1788 Jahre den 21 neuen und 10 alten Christmonat um 5 Uhr, 45 m. Vormittag. Um welche Zeit die Sonne das Zeichen des Steinbocks erreicht. Dieser Winter wird uns an Wind und Schnee keinen Mangel lassen.

Von dem Frühling.

Den auf den Winter folgende Frühling fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in den Widder an; welches erfolget den 20 neuen und 9 ten alten Merz um 4 Uhr 38 m. Vormittag. Dieser Frühling möchte zwar fruchtbar aber mit ziemlich vielen kühlen Winden begleitet sein.

Von dem Sommer.

Der Sommer nimt seinen gewöhnlichen Anfang, den 21 neuen und 11 alten Brachmonat, des Morgens um 2 Uhr, 25 m. da die Sonne das Zeichen des Krebses betritt. Dieser Sommer scheint zur schöner Fruchtbarkeit geneigt zusein.

Von dem Herbst.

Dieser segensbringende Herbst nimt seinen Anfang, den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat um 4 Uhr 0 m. Nachmittag, da die Sonne in das Zeichen der Waage tritt. Dieser Herbst möchte sich mit vielen kühlen Winden empfinden.

Von denn Finsternissen 1789.

In diesem 1789 Jahr haben wir 4 Finsternissen zu erwarten, nemlich 2 an der Sonne und 2 an dem Monde. Von denen aber bey uns nur eine Mondfinsterniß sichtbar zu sehen sein wird.

Die erste ist eine bey uns unsichtbare Mondfinsterniß, den 9 ten neuen May und 28 alten April des Vormittags um 10 Uhr, 0 m. Diese Finsterniß wird bey nahe in ganz Amerika, und den ostlichen Gegenden in Asia sichtbar.

Die zweite ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 24 neuen May und 13 alten May Nachmittags um 11 Uhr 0 m. Diese wird am meisten in Amerika und dem stillen Meere sichtbar.

Die dritte ist eine sichtbare Mondfinsterniß den 3 ten neuen Wintermonat und 23 alten Weinmonat früh Morgens um 1 Uhr 5 m. Diese Finsterniß wird in ganz Europa, Amerika wie auch in verschiedenen Gegenden Asia und Afrika sichtbar. Der Anfang geschlehet in der Nacht um 12 Uhr 10 m. das Mittel ist um 1 Uhr 15 m. und das Ende um 2 Uhr 20 m. die Dauer ist also 2 Stund 10 m. Die größe beträgt 3 Zoll.

Die vierte ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 17 neuen und 6 alten Wintermonat Morgens um 4 Uhr 10 m. Sie wird in den ostindischen Inseln sichtbar.

Auch ist nach anzumerken: der sichtbare Vorübergang des Mercurius vor die Sonne den 5 ten neuen Wintermonat und 25 alten Weinmonat Nachmittags um 4 Uhr 18 m.